

Unabhängige Fachzeitschrift für alle Belange der Arbeit mit und der Anwendung von Naturwerkstein, für Steinmetze, Stein- und Holzbildhauer, Natursteinleger, Steintechniker, die Naturwerksteinindustrie, Restauratoren und Denkmalpfleger, Garten- und Landschaftsbauer, Planer und Architekten

Verlag: Ebner Verlag GmbH & Co KG,
Postfach 30 60, 89020 Ulm
Karlst. 41, 89073 Ulm
Tel.: 0731/1520-02, Fax: 0731/1520-159
naturstein@ebnerverlag.de, www.natursteinonline.de
Sitz der Gesellschaft ist Ulm, eingetragen beim Amtsgericht Ulm, HRA 1900; GF Gerrit Klein

Geschäftsführer: Gerrit Klein, Florian Ebner, Eberhard Ebner

Verlagsleitung: Martin Metzger

Chefredaktion: Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Holländer
Tel.: 0731/1520-182, hollaender@ebnerverlag.de

Redaktion: Sebastian Hemmer MA
Tel.: 0731/1520-181, hemmer@ebnerverlag.de

Susanne Storath
Tel.: 0731/1520-106, storath@ebnerverlag.de

Sekretariat: Carmen Kapp
Tel.: 0731/1520-168, Fax: 0731/1520-159
kapp@ebnerverlag.de

Anzeigen:
Verlagsbüro Felchner
Alte Steige 26, 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341/9661782, Fax: 08341/871404
info@verlagsbuero-felchner.de

Vertrieb: Naturstein Abovertriebservice,
Heuriedweg 19, 88131 Lindau, Tel.: 0180/526011,
Fax: 0180/5260101, E-Mail: abo.naturstein@guell.de

Layout: Oliver Maier

Gesamtherstellung: C. Maurer, Geislingen



Mitglied der IVW:
Informationsgemeinschaft zur
Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.



Mitglied der INTERSTONE PRESS
Arbeitsgemeinschaft internationaler
Naturwerkstein-Zeitschriften

Erscheinungsweise: am 10. jeden Monats, Anzeigenschluss:
20. des Vormonats, Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
Reguläres Abo Inland: jährlich € 93,08 + 11,78 Porto + 7,34 MwSt.
= € 112,20.

Einzelheft: € 10,50 + € 2,00 Versandkosten

Ausland: jährlich € 126,50 inkl. Versandkosten.

Schüler-/Studentenabo: Inland jährlich € 87,30; Ausland € 101,60
inkl. Porto + Versand. Schnupperabo (3 Ausgaben): Inland € 19,50
bzw. Ausland € 22,00 inkl. Versandkosten.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn
es nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des Bezugsjahrs
schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Auslandsvertrieb:

Italien & Schweiz:
Publistein di Galli Cacchioli & Co.
Via Borghese 11, CH-6600 Locarno
Tel.: 0041/91/7516910; Fax: 0041/91/7517109
info@publistein.com; www.publistein.com

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41

Bankverbindung: Sparkasse Ulm Kto.-Nr. 90 917, (BLZ 630 500 00)

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags unter ausführlicher
Quellenangabe gestattet. Leserbriefe und gezeichnete Artikel
decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte haftet der Verlag nicht.
Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens be-
steht kein Anspruch auf Lieferung oder Entschädigung. Bei An-
gaben zu Messen und Veranstaltungen: Fehler und Änderungen
vorbehalten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Ulm

Fränkische Beutekunst

Ob es um den Krümmungswinkel von Gurken oder um mögliche Unfälle durch Schnullerketten geht – Politiker müssen sich immer wieder auch mit kuriosen Themen beschäftigen. Der Hochschulausschuss des Bayerischen Landtags debattierte im Juli über eine Petition des Fränkischen Bundes, die die Rückgabe fränkischer »Beutekunst« fordert, die sich in Münchner Museen befindet. Betroffen sind u. a. der Bamberger Domschatz, Dürers »Vier Apostel« und der Altar der Hofer Stadtkirche. Die Stücke waren 1802 im Zuge der Säkularisation nach München geschafft worden.

Die Forderung nach Restitution wurde erstmal abgelehnt. Der Grünen-Abgeordnete Sepp Dürr betonte in der Debatte, dass der Begriff »Beutekunst« im Zusammenhang mit Franken völlig verquer sei. »Wo hört das auf? Dann könnten wir auch die Splitter vom Kreuz Jesu nach Palästina zurückgeben«, wird er u. a. in der Online-Ausgabe der Nürnberger Zeitung zitiert.

Trotz allem soll das bayrische Wissenschaftsministerium eine Liste mit fränkischen Kunstschatzen erstellen, um mögliche Rückgabeoptionen zu prüfen.

hem



München:
Lagert
»fränkische
Beutekunst«
in den Museen
der Landes-
hauptstadt?

Sag zum Abschied leise Servus

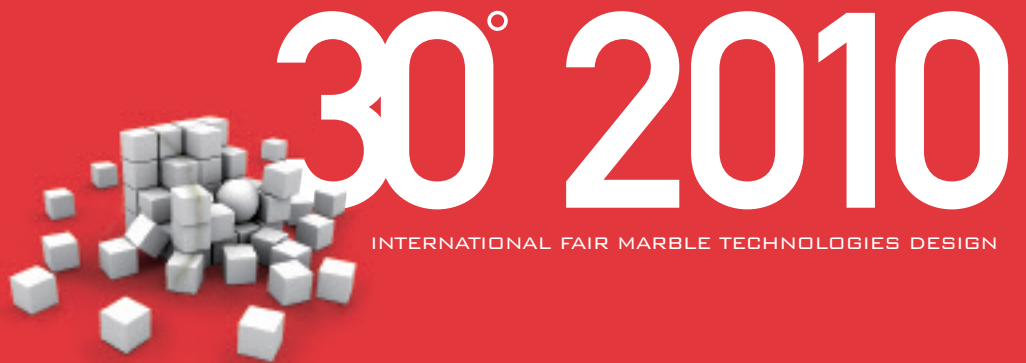
Dr. Christian Sprang hat ein etwas ungewöhnliches Hobby. Der Rechtsanwalt sammelt seit 17 Jahren Todesanzeigen. Mehr als 1000 letzte Grüße hat er bereits zusammengetragen, darunter Humor- und Gefühlvolles, Kreatives aber auch Bitterböses. Nicht nett ist beispielsweise folgende letzte Botschaft für »Schwiegervater Josef (Sepp) K.«: »Die Personifizierung geistigen Hochmutes und menschlichen Versagens starb am 8. März 1980 im 91. Lebensjahr«. Humorvoller ist eine Selbstanzeige, die ein Schweizer aufgab: »Ich bin umgezogen. (...) Meine neue Adresse ist Friedhof Rehalp, Forchstraße 384, 8008 Zürich (...). Über Besuche freue ich mich«, heisst es da.

Nicht bei jeder Anzeige stimmt der Bezug: »Mit großer Bestürzung und für uns alle unfassbar verstarb am 7. Januar 2005 unser Geschäftspartner Herr Jürgen K.« Folgender Text wurde in einer fiktiven Todesanzeige veröffentlicht, nachdem die deutsche Nationalmannschaft bei der Fußball-WM 2006 im Halbfinale ausgeschieden war: »Er ist plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Traum vom Weltmeister. *9.6.2006 + 4.7.2006. In stiller Trauer: Das deutsche Volk, die deutschen Fußballfans, die deutsche Euphorie. 44137 Dortmund, Westfalenstadion...« Sprangs gesamte Sammlung von Todesanzeigen finden Sie unter www.todesanzeigenammlung.de.

hem

CARRARA MARMOTEC 2010

Maggio_May, 19/22
Carrara, Italy



30° 2010

INTERNATIONAL FAIR MARBLE TECHNOLOGIES DESIGN



PROMOSSO DA/PROMOTED BY:



ORGANIZZATO DA/ORGANIZED BY:





SHIFT _ the way you move

JETZT AB
€ 17.492,60*
FÜR MITGLIEDER DES BIV



Abb. zeigen Sonderausstattung.

MEHR ALS EINE SCHÖNE FASSADE. DER NISSAN NAVARA.

Erst kommt die Arbeit, dann das Vergnügen? Der NAVARA widerlegt das spielend. Mit seinen 126 kW (171 PS) bewältigt er souverän jedes Terrain und sein 2,5 l Turbodieselmotor ist einer der stärksten seiner Klasse. Dank einer Nutzlast von bis zu 1.115 kg und einer Zuglast von bis zu 3 t meistert er alle Herausforderungen – er ist halt ein echtes Arbeitstier. Stark ist auch sein Preis: Den NAVARA KING CAB bekommen Sie als Mitglied des BIV Steinmetz jetzt schon ab attraktiven 17.492,60 €. Weitere Infos unter www.nissan.de oder 0 18 02/11 00 11 (0,06 €/Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom).

*Nettopreis zzgl. MwSt.

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 10,2 bis 9,8; CO₂-Emissionen: kombiniert von 276,0 g/km bis 264,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm) NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl.